Ciol Susanna

Rio Susanna

Angelegt: 2024-07-11 11:02:07	**Update:** 2025-05-05 22:06:59	**Druck:** 2025-12-05 07:12:23
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** ente di decentramento regionale di Pordenone **Ort:** Claut		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a2 IV	**Gesamtzeit:** 5h50
Zustiegszeit: 1h40	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 1180m	**Ausstiegshöhe:** 690m	**Höhendifferenz:** 490m
Canyonstrecke: 1400m	**Höchste Abseilstelle:** 75m	**Anzahl Abseiler:** 17
Transport: zu Fuß	**Gestein:** dolomite	**Einzugsgebiet:** 3.00km²
Saison: März - Oktober	**Ausrichtung:** Ost	**Beste Zeit:** 8-15 Uhr
Bewertung: ☆ 4 (3)	**Beschreibung:** ★ 2.5 (2)	**Verankerung:** ★ 2.3 (3)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 1x80m, 2x60m

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Vertikal entwickelt, kontinuierlich und nicht zu viel Wasser, macht Susanna für eine große Schlucht im Frühjahr oder wenn andere Schluchten haben zu viel Wasser. Es ist eine der jüngsten Tour in diesem Teil der Dolomiten (23. September). Es ist nach Osten ausgerichtet, Morgensonne verpflichtet.

Hydrologie: (maschinell übersetzt)
Susanna hat ein kleines Wassereinzugsgebiet, das weitgehend von Regen oder Schneeschmelze abhängt.

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Claut - Valle Settimana - parken bei Stalle Susanna (erste Scheune auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses Settimana), gekennzeichnet durch ein Straßenschild. Von Juni-Juli bis zum 3. Sonntag im September wird eine Straßengebühr von 6 EUR/Pkw oder 10 EUR/Van erhoben, die am Eingang des Tals in bar oder mit Karte zu zahlen ist. Beachten Sie, dass es nach längeren starken Regenfällen zu Erdrutschen gekommen ist, meist weiter flussaufwärts. Die meisten Schluchten sind von Claut aus leicht mit dem Mountainbike zu erreichen.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Überqueren Sie den Hauptfluss auf einer Holzbrücke etwas flussaufwärts vom Parkplatz. Auf der Rückseite der Scheune (Stalle Susanna) befindet sich ein alter Ofen und der Beginn eines Weges in Richtung der Schlucht zu unserer Rechten. Kurz bevor wir die Schlucht erreichen, zeigen blaue Markierungen an einer kleinen Kreuzung an, dass wir nach links und nach oben gehen, was sofort durch eine weitere blaue Markierung an einer kleinen Kiefer bestätigt wird. Dieser Weg ist jetzt nur noch schwach ausgeprägt, aber er ist mit blauen Punkten und gelegentlichen Steinmännchen markiert, er schlängelt sich im Zickzack durch die Bäume nach oben und bringt uns dem Canyon näher. An dieser Stelle befindet sich ein größerer Steinhaufen, der einen Notausgang markiert, aber wir gehen links weiter hinauf, steil und manchmal nicht so deutlich, aber immer markiert. Der Weg führt durch den Wald auf dem ansteigenden Grat (mit Aussicht und gelegentlichem Telefonempfang) zum letzten Kamin "Col Della Question". Oben auf dem Kamin geht es kurz geradeaus weiter, dann geht es schnell abwärts in Richtung Susanna zu unserer Rechten (blaue Markierungen weisen den Weg). Es gibt einen höher gelegenen Einstieg, der aber mit nur 2 weiteren Hindernissen wenig Erfolg verspricht.

Tour: (maschinell übersetzt)
Sprung 3m
15m 1 Bolzen mit Ring in der Mitte an einem festsitzenden Felsblock (Überhang).
21m 2 Bohrhaken, einer mit Ring links, in einer Nische, Doppelfall.
6m optionaler MC von 1 Bohrhaken, links, alternativ Tobogan mit ausgesetztem Ausstieg zu installieren.
25m 2 Bohrhaken, links, einer mit Ring, von einem hängenden Pool, Beginn des vertikalen, U-förmigen Teils der Schlucht.
10m Handseil von 1 Abalakov + 1 Bohrhaken, rechts, bis zum Gipfel der 76m "Goulotte" installieren.
76m 2 Bohrhaken mit Ring links, alternativ 2 Zwischenanker -25m (2 Bohrhaken mit Ring) & -45m (2 Bohrhaken mit Doppelring), beide links.
Möglicher Ausstieg auf der rechten Seite, nicht verifiziert.
20m 1 Bohrhaken mit Ring, in der Mitte.
19m 1 Bohrhaken mit Ring, links.
20m 1 Bohrhaken mit Ring, links.
Kleine Becken abklettern.
5m optional abalakov, rechts, alternativ abklettern.
35m 2 Bohrhaken, einer mit Ring, rechts, auf perfekte Seilrückholung achten.
30m 2 Bohrhaken, einer mit doppeltem Ring an einem Vorsprung, niedrig, links.
15m 1 Bohrhaken mit Ring, rechts.
20m 1 Bohrhaken mit Ring + 1 kleiner Abalakov, links.
20m 1 Bohrer + 1 Abalakov, rechts.
10m MC, links, aus 2 Bolzen
50-60m zwei 8mm Bohrhaken mit Ring (von einem 2. Team gesetzt), wovon einer nun in festerem Fels gesichert ist, aber die Schneide ist noch vorhanden, aktive Sicherung.
Notanker für kleinere Seile, rechts, bei -47, ein Bohrhaken, 10m.
Gehen + Tobogan, natürlicher Anker oder Abalakov optional.
Möglicher Ausstieg rechts in Richtung des Zustiegspfades.
40m 2 Spits, links, mit 12mm gesichert, Geysir mit hoher Strömung
5 m Abstieg oder natürliche Verankerung
20m wahlweise Abalakov, rechts, oder Abstieg, links.
Exit rechts durch das Wasser outtake-schwarzen Schlauch / Wasserversorgung der Einheimischen.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Verlassen Sie das rechte Ufer in Richtung des Weges der Annäherung (Steinhaufen), oder gehen Sie im Hauptfluss weiter (länger).

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.2970 12.5091
Canyon Start 46.3016 12.5016
Canyon Ende 46.3001 12.5114

Begehungen:

2025-10-10 | Soproni Péter | ⭐⭐⭐⭐ | 📖🔵 | ⚓★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Der Canyon ist sehr schön, ein Besuch lohnt sich. Die Beschreibung ist problematisch: die bergauf ist 2:10, die Schlucht ist mehr wie 5 Stunden. Die Stände sind in gutem Zustand, aber schlecht. Der Weg nach oben ist gut markiert, nur an wenigen Stellen war es schwierig zu folgen, allerdings ist er sehr steil und wenig begangen. Die beschriebene Abzweigung auf dem Weg zum Canyon befindet sich kurz vor der KPE-Leitung, die das Wasser zum Farmhaus bringt. (maschinell übersetzt)

2025-09-06 | Barbora Kohout | ⭐⭐⭐⭐ | 📖 | ⚓★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Schöne alpine Wanderung. Wir wanderten es für etwa 2 Stunden, noch gut markiert. Für den Canyon brauchten wir 6 Stunden mit vier Personen. Das Seil ist ein paar Mal hängen geblieben :D. Alle Ankerpunkte waren in Ordnung. Lang und anspruchsvoll, aber schön ♡♡♡. (maschinell übersetzt)

2024-07-07 | Clarissa Linder | ⭐⭐⭐⭐ | 📖🔵🔵🔵 | ⚓★★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wunderschöne alpine Tour! Anstrengender, aber gut markierter Zustieg; alle Haken in gutem Zustand. Auch noch nach/bei Regen sicher begehbar.

Erstbegehung: 10.09.2023 durch Jeroen Kirchner and Alex Seaone Monsoliu